

Ausbildungsstart bei Kechel Autoservice

Vom Schulpraktikum in die Ausbildung: Kevin Stehr startet als Kfz-Mechatroniker

Bei Kechel Autoservice in Herbstein steht seit dem 1. August ein neues Gesicht in der Werkstatt: **Kevin Stehr** hat seine Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker begonnen. Nach dem Abitur geht es für ihn in die Werkstatt – dorthin, wo ihn Technik und Fahrzeuge schon länger interessieren.

Ganz neu ist die Umgebung für Kevin allerdings nicht. Bereits im vergangenen Jahr absolvierte er ein zweiwöchiges Schulpraktikum bei Kechel Autoservice. In den Herbstferien folgte ein weiteres freiwilliges Praktikum. „Dabei konnte ich schon einmal schauen, wie der Arbeitsalltag hier aussieht“, erzählt Kevin. Die Einblicke haben ihn offenbar überzeugt – heute ist aus dem Praktikanten ein Auszubildender geworden.

Auch von zu Hause aus ist ihm das Handwerk nicht ganz unbekannt. Sein Vater ist selbst KFZ-Mechatroniker und konnte Kevin schon früh einiges über Fahrzeuge und Technik mitgeben. Erste Erfahrungen waren also bereits vorhanden, bevor es nun offiziell mit der Ausbildung losging.

Die ersten Wochen standen zunächst ganz im Zeichen des Kennenlernens: Abläufe verstehen, erste Handgriffe übernehmen und sich in der Werkstatt zurechtfinden. Doch langsam wird es ernst. Mit dem Herbst beginnt beispielsweise die Reifenzeit – und damit ein Bereich, bei dem Kevin schon bald selbst mit anpacken kann.

Begleitet wird er während seiner Ausbildung von Ausbilder Klaus Kechel, der sein Wissen und seine Erfahrung aus dem Werkstattalltag

weitergibt. Dabei wird er Schritt für Schritt lernen, was hinter moderner Fahrzeugtechnik steckt. Wartungen und Reparaturen gehören ebenso dazu wie Fehlersuche, Elektronik und Diagnosetechnik. Dabei bleibt es bei Kechel Autoservice abwechslungsreich: Künftig wird Kevin nicht nur an klassischen Pkw arbeiten, sondern auch an Transportern und Wohnwagen.

